



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman

Crum, Walter E.

London, 12.08.1919

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-69733](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-69733)

Oxford & Cambridge Club. 12. A. 19

Palace London

SH

Mein lieber Ermen.

Beiliegend ein Brief der gemeint ist, meinen
 Dank der Akademie gegenüber zum Ausdruck zu
 bringen. Möchten Sie so gut sein und ihm gelegentlich
 die Ak., bezgl. dem betreffenden Ausschusse, ~~vorlegen?~~
 Das liegt, falls Sie ihn für passend u. das Deutsche
 für nicht allzu komisch finden? Ich zog es, bevor
 dies hier, vor ~~mir~~ Deutsch zu schreiben; tue es aber
 auf'm Grunde, ohne Wästelwerk, und bin seiner
 Beherkhaftigkeit wohl bewusst. Also, sagen Sie
 es mir nur; ich schreibe ihm wieder und
 dankes mich auch anders aus, falls Sie das Ge-
 schriebene für ungenügend resp. unpassend finden.
 Das wäre das Wenigste; die Hauptsache ist,
 das ich meinem Gefühl der Dankbarkeit klaren
 Ausdruck gebe — und ich hätte auch hinzu-
 fügen können, meine Bedauerns. Ich vers

Heiligenschein: Mit vielen Grüßen von uns beiden. Per Kisten
 Nächstes Woche hofft meine Frau Hermann in E-
 mper ihres erstlings sein anzukommen — in voll langweiliger

ganz gut wenn ich die Gedanken eines Projekts
zu verdanken habe und, wo ich mich der Ak. gegen-
über als Verbunden erkläre, so sind Sie es natürlich,
denn ich in erster Linie zu danken habe.

Dem Briefe hätte ich auch etwas hinzufügen können
über den Fortschritt der Arbeit, wollte ihn aber nicht
unnötig verlängern. Das Zettelmaterial ist etwa
7/8 fertig da; auf einiges muss ich, auf anderes
schon ich ganz warten, z.B. die angekündigten
schonim "Proverbia" von Stindorf & C. Schmidt. Vor
mehreren Monaten schrieb mir St., der Text sollte
~~früher~~ dieses Jahres zur Druckerei gehen; doch
wiss ich schon, aus eigener Erfahrung, was solche
 Hoffnungen heutzutage wert sind — ein lange
warte ich nicht, bis der Druck meines N. Yorker
ostraka beginnt? 3 Jahre zum wenigsten. Eben
bis ich aus Paris zurück, wo ich binnen 2 Monaten
sämtliche Sa'id. Sammelbände (26 Bd.) hergestellt
habe — wo nicht schon gedruckt. Auf 16 Tagen
sind wir auf'm Lande, in Dorchester; dann gehen
wir nach Bristol, wo wir schon 2 Jahre ver-
bracht haben u. wo wir eine Dancereade Auf-
enthalt zu finden hoffen. Wenn ich aber nur die

aber erfahren was man auf eigentliche Verrecht, was ich nicht können Teil nehmen.
Anfang September find ich in London wie erst Orientalistica Kongress statt. Bis in
habe ich so gut wie keine bei dem.
sach aus Wien oft bekommen könnte? Bücher